



OSZ - Fachcurriculum

Religion

in Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes (BLR vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040 und BLR vom 10. April 2012, Nr. 533)

Teil C Jahresplanung/Schuljahr 2023/24

Ergänzung zum Fachcurriculum Religion:

Jahresplanung der Unterrichtsinhalte, Themen, Schwerpunktsetzungen

Aus den obigen Thematiken ergeben sich für die einzelnen Klassen Schwerpunkte:

1. Biennium:

Auseinandersetzung mit der eigenen IDENTITÄT, die Suche nach Freiheit, Glück und gelingendem Leben.

Auseinandersetzung mit dem PHÄNOMEN RELIGION, kritisches Betrachten verschiedener Ansätze, Grenzziehung zur Esoterik und zu konfliktreichen religiösen Orientierungen.

Erarbeiten von persönlichen Symbolen

Sexualerziehung

2. Biennium:

Sensibilisierung für SPRACHE, die Bedeutung der Sprache im Alltag, die Problematik der religiösen Sprache.

Inklusion - Jesus im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung

CREDO: Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und der Wirkkraft von Begeisterung.

5. Klasse:

Was ist WAHRHEIT? Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wie gehen Schöpfungsglaube und naturwissenschaftliche Erkenntnisse zusammen? Wo ist die Grenze des wissenschaftlichen Fortschritts?

Auseinandersetzung mit dem Thema MENSCH: Menschenbilder, Würde vom Lebensanfang bis zum Lebensende.

Der Mensch in der Arbeitswelt / Arbeitswelt und Kirche / biblische Perspektiven / Arbeitslosigkeit

Die Bedeutung des Lichts in den Religionen / Jesus als das Licht der Welt

Der Tod von Jesus Christus und die Bedeutung der Auferstehung

Anmerkung!

Aufgrund der verschiedenen Schultypen SG/RG/TFO/WFO werden Inhalte und Themen im Unterricht, je nach Anspruch, unterschiedlich eingesetzt:

Fächerübergreifende Planungen und Abstimmung der Zeiträume der Umsetzung im Schuljahr 2023/24

Gymnasium

Ganzjährige Zusammenarbeit mit dem ZIB, Projekt Klassencoach – gemeinschaftsstärkende Aktivitäten

Einbezug anderer Fächer bei der Gestaltung von verschiedenen Feiern.

Das Projekt Klassencoach

Das Projekt Klassencoach wurde vom Zentrum für Information und Beratung des OSZ Schlanders ins Leben gerufen.

Klassencoaches sollen eine Unterstützung für die Neuankömmlinge an der Schule, letztlich aber auch für den Klassenrat und die Klassenvorstände sein.

Sie versorgen SchülerInnen mit wichtigen Informationen, die Lehrpersonen manchmal selbstverständlich und unnötig erscheinen und antworten auf Fragen, die aus verschiedenen Gründen nicht an Lehrpersonen gestellt werden.

Grundsätzlich haben die KCs selbst ihre Möglichkeiten und Grenzen so formuliert:

- Klassencoachs erleichtern den Einstieg in die Oberschule
- sie heißen neue Mitglieder der Schulgemeinschaft willkommen
- stehen bei Fragen schulischer Art als Begleitung zur Verfügung
- stellen die Schule und die Räumlichkeiten vor
- helfen bei der Stärkung der Klassengemeinschaft
- helfen bei der ersten Klassenversammlung
- erklären die Aufgaben des Klassensprechers
- erklären das digitale Register zusammen mit dem Klassenvorstand
- helfen bei Formalem wie Einzahlungen, Entschuldigungen, Verfassen von Protokollen, Anmeldung zur Mensa
- sind diskret

- sie sind keine Anlaufstelle für private Probleme, eventuell leiten sie hier an das ZIB weiter
- mischen sich nicht in Streitereien ein
- sind nicht rund um die Uhr erreichbar
- sind keine Therapeuten
- übernehmen nicht die Aufgaben des Klassenvorstandes, sondern unterstützen diesen.

Die gute und enge Zusammenarbeit mit den Klassenräten und den Klassenvorständen ist ein Grundanliegen.

Zur Organisation:

In der Projektwoche absolvieren interessierte Schüler*innen eine Grundausbildung. Sie haben dabei die Möglichkeit sich mit den eigenen Kompetenzen auseinander zu setzen, bekommen aber auch konkretes Werkzeug für die Tätigkeit als Klassencoach mit.

Nach der Grundausbildung können die Schüler*innen entscheiden, ob sie als Klassencoach tätig sein wollen.

Wenn ja, starten sie zu Schulanfang des kommenden Jahres mit ihrer Tätigkeit. In enger Zusammenarbeit mit den Klassenvorständen und der begleitenden Lehrperson, die auch die Ausbildung angeboten hat, gestalten sie Kennenlernetreffen und Informationsstunden, wobei die Gestaltung des gemeinsamen Weges sehr individuell, auf die Bedürfnisse der neuen Schüler*innen abgestimmt, gestaltet wird.

Die Klassencoaches bilden eine geschlossene Gruppe, die sich 12h ihrer Tätigkeiten als FÜ anerkennen lassen kann.

In den vierten Klassen des Sprachengymnasiums arbeiten Religion jeweils für 4 Stunden im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts mit Latein zusammen.

WFO

Im Laufe des Schuljahres werden nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den anderen Fächern gesucht.

TFO

Im Laufe des Schuljahres werden nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den anderen Fächern gesucht.

